

GELENKPROTHESEN UND COVID-19

Nützliche Hinweise für Personen, die auf einen Endoprothesen-Eingriff warten oder kürzlich operiert wurden.



#ICHBLEIBEZUHAUSE

In diesen Tagen der Coronavirus-Pandemie mussten viele geplante nicht dringende chirurgische Eingriffe, wie beispielsweise Hüft- und Kniegelenkimplantate, bis auf weiteres verschoben werden. Diese Maßnahme ist notwendig, damit die vorhandenen Ressourcen für die Betreuung der an Covid-19 erkrankten Patienten und für nicht aufschiebbare chirurgische Noteingriffe zur Verfügung stehen.

Die Bevölkerung ist aufgefordert zu Hause zu bleiben und sich nur in Notfällen ins Krankenhaus oder in die Klinik zu begeben.

Der Aufschub von Eingriffen ist eine Maßnahme zum Schutz Ihrer Gesundheit: einerseits wird die Ansteckungsgefahr aufgrund eines unvermeidlichen Ortswechsels minimiert und andererseits ist die Anfälligkeit im Genesungsstadium höher, was zu einer erhöhten Ansteckungsgefahr und einem schwereren Krankheitsverlauf führt.

Was können Sie in der Zwischenzeit unternehmen, um Ihre Gelenke zu pflegen?

Falls Sie auf die Operation zum Einsetzen eines neuen Hüft- oder Kniegelenks warten oder sich zuhause von einem solchen Eingriff erholen, können wir Ihnen Tipps geben, wie Sie den Gesundheitszustand Ihres Gelenkes verbessern können.

Wurde Ihr Termin verschoben? Hier einige Tipps, um die Zeit bis zur Operation zu überbrücken.

- Bei Einnahme Ihrer Medikamente befolgen Sie die genauen Anweisungen Ihres behandelnden Arztes. Für gewöhnlich handelt es sich um rezeptfreie Medikamente, die entzündungs- oder schmerzhemmend wirken. Fragen Sie Ihren Arzt für Allgemeinmedizin bevor Sie ein neues Medikament einnehmen.
- Die Anwendung von kalten oder warmen Wickeln kann zur Schmerzlinderung des Gelenks beitragen. In der Regel sollte bei akuten Entzündung (Anzeichen von Schwellung, Rötung und Wärmebildung) das Auflegen von Eis Linderung herbeiführen, während sich bei chronischen, nicht entzündlichen Schmerzen Wärme eignet.
- Dehnungs- und Low-Effect-Übungen können helfen, die Gelenke und Muskeln fit zu halten. Auf der Website der [Italienischen Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie \(SIOT\)](#) finden Sie einige Videos und Informationsbroschüren über die empfohlenen Übungen.
- Versuchen Sie an Körpergewicht zu verlieren und auf keinen Fall zuzunehmen. Ein Kilogramm Körpergewicht weniger ist umgerechnet 4-5kg Belastung weniger für Ihre Hüfte oder Ihr Knie.

Wurden Sie kürzlich operiert und der Termin für die Kontrollvisite wurde noch nicht festgelegt? Hier einige Tipps zum Verhalten nach der Operation:

- Nehmen Sie die Medikamente gemäß Anweisungen auf dem Entlassungsschein ein

- Beachten Sie die Ruhepausen, legen Sie Eis auf, belasten Sie das Gelenk nicht und kümmern Sie sich um die Medikation.
- Machen Sie die Übungen, die Ihnen der Physiotherapeut im Krankenhaus/Klinik gezeigt hat, regelmäßig.
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Chirurgen die sicherste Art der postoperativen Behandlung/Nahentfernung.

Wann sollten Sie mit dem Chirurgen in Kontakt treten?

Auch wenn es zum jetzigen Zeitpunkt besser ist, sich von Krankenhäusern und Kliniken fernzuhalten, wenn man nicht ernsthaft krank ist, empfehlen wir Ihnen, bei folgenden Gelenkproblemen Ihren behandelnden Arzt zu kontaktieren:

- Schmerzen trotz Medikamenteneinnahme
- Starke Zunahme von Schwellung und/oder Schmerzen
- Probleme mit der Operationswunde (z. B. anhaltende Sekretion, Blutungen, Hautreaktionen usw.)
- Stürze oder traumatische Episoden.

Prüfen Sie im Entlassungsschreiben oder über die Krankenhausabteilung oder Praxis, welche telefonischen Kontaktoptionen mit Ihrem Arzt vorgesehen sind, gegebenenfalls auch über Videoanruf oder einer Smartphone- oder Tablet-App.

Bewältigung der Pandemie

In dieser schwierigen Zeit ist es wichtig, daran zu erinnern, dass eine Verzögerung der Operation für Ihre Gesundheit und für die gesamte Gemeinschaft von Vorteil ist; die Krankenhausressourcen werden benötigt, um Patienten mit COVID-19 und alle anderen schweren Notfälle, die auch weiterhin auftreten werden, zu behandeln. Gleichzeitig gilt es, eine zusätzliche Inanspruchnahme der Krankenhäuser zu vermeiden, um weitere Infektionen zu verhindern und die Ausbreitung des Virus in der Bevölkerung zu verzögern.

Unser System ist widerstandsfähig und wandelbar: Die geplanten chirurgischen Eingriffe und die nicht dringenden Kontroll- und Fachvisiten werden wieder aufgenommen, sobald ausreichende Ressourcen und die notwendige Sicherheit gewährleistet sind.

Danke für ihre Geduld!

Informationen über COVID-19 erhalten Sie auf der [Webseite des ISS \(Istituto Superiore di Sanità – Oberste Gesundheitsbehörde des Staates\)](#), wo Sie aktuelle Empfehlungen und Daten finden.

Dieser Leitfaden wurde von Mitgliedern der Fachbeiräte RIAP und SIOT erstellt. Hierfür wurde das Dokument der American Association of Hip and Knee Surgeons überarbeitet.